

Presseaussendung vom 10. Februar 2026



**24. Februar – 1. März 2026**

**FESTIVALERÖFFNUNG**

**O AGENTE SECRETO – THE SECRET AGENT**

**Di 24. Februar 2026 • 18:00**

DAS KINO Salzburg

Giselakai 11 • 5020 Salzburg

---

### **30 JAHRE LATEINAMERIKA FILMFESTIVAL SALZBURG**

Die **16. Ausgabe** des biennial stattfindenden **Lateinamerika Filmfestivals Salzburg** hätte eine ganz besondere werden sollen: steht doch heuer das **30-Jahr Jubiläum** des **1996 gegründeten Festivals** an! Große Pläne für diesen speziellen Anlass gab es bereits viele: Mit einer umfassenden Retrospektive lateinamerikanischer Filmklassiker, zahlreichen internationalen Gästen, Filmgesprächen und einem Festivalprogramm on Tour hätte **DAS KINO in Kooperation mit dem Lateinamerika-Komitee Salzburg** geplant, diesen Anlass gebührend zu feiern. Doch leider wurde diesen Plänen ein Strich durch die Rechnung gemacht: Die **Subvention des Bundes** (Außenministerium) **für das über Jahrzehnte gewachsene Festivalprojekt wurde gänzlich gestrichen**. Eine bittere Nachricht! Die Entscheidung, das Festival gänzlich abzusagen, stand längere Zeit im Raum. Schließlich haben wir uns jedoch für eine stark abgespeckte Version entschieden, um dieses Herzensprojekt und Highlight des Salzburger Kulturlebens doch umsetzen zu können. Statt der geplanten 12 Festivaltage dauert das Festival nun lediglich 6 Tage, das Filmprogramm wurde stark reduziert, vor allem, was die kostenintensiven Filmklassiker betrifft, und die internationalen Gäste wieder eingeladen.

## SCHWERPUNKT BRASILIEN • FOCO NO BRASIL

Die heurige **Jubiläumsausgabe steht ganz im Zeichen des Filmlandes Brasilien**, dem wir zum ersten Mal in der Festivalgeschichte einen Schwerpunkt widmen. Sechs aktuelle Filmproduktionen und ein Filmklassiker zeigen, wie lebendig das Filmschaffen in diesem Land ist, das auf turbulente politische Zeiten zurückblickt. Präsident Jair Bolsonaro kürzte während seiner Amtszeit die Gelder für die Kulturförderung – sämtliche künstlerische Arbeiten wurden zensuriert. Nichtsdestotrotz wurden in dieser Zeit Filmprojekte entwickelt, die sich kritisch mit der politischen Situation des Landes auseinandersetzen. Auch die Militärdiktatur wird in zwei Filmen des Festivalprogramm beleuchtet. Der **mehrfach Oscar-nominierte Eröffnungsfilm O AGENTE SECRETO / THE SECRET AGENT** von Regisseur Kleber Mendonça Filho beleuchtet dieses dunkle Kapitel der Geschichte auf ungewöhnliche Weise – In einer Mischung aus Polit-Thriller und absurder Komödie. Hauptdarsteller Wagner Moura wurde bereits mit dem Golden Globe für seine schauspielerische Glanzleistung ausgezeichnet und darf auch auf einen Oscar-Gewinn hoffen.

Viele der aktuellen **Filme des Festivalprogramms** beschäftigen sich aus einer Dringlichkeit heraus mit **gesellschaftlich relevanten Themen wie Frauenrechte, Abtreibungsrecht, Gleichstellung der Geschlechter, Diskriminierung und Rassismus**. Eine erfreuliche Tendenz stellt der Fakt dar, dass viele weibliche Filmschaffende sich diesen Themen annehmen und so den männlich geprägten Blick aufbrechen. Hervorzuheben ist dabei der Film **BELÉN** über einen wahren Fall, der dazu führte, dass 2020 in Argentinien das Abtreibungsverbot aufgehoben wurde. Die Hälfte der **17 aktuellen Filme wurden von Frauen gemacht** – meist auch mit einem weiblichen Team. Eine erfreuliche Tendenz, die bereits seit geraumer Zeit zu beobachten ist!

## JUGENDJURY-WETTBEWERB

Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz wird heuer zum **2. Mal ein Jugendjury-Preis ausgelobt** in der **Höhe von €1.000** – gestiftet vom Lateinamerika Komitee Salzburg. Interessierte Jugendliche können in der Gruppe aus drei nominierten Filmen einen Siegerfilm prämiieren. In Kooperation mit der NGO Südwind werden die Jugendlichen in vorbereitenden Workshops auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der Festivaltage pädagogisch begleitet. Am **Sonntag, 1. März um 18:00 wird der Jugendjury-Preis offiziell vergeben** und der Gewinnerfilm im Kino auf der großen Leinwand zu sehen sein. Die nominierten Filme zeigen Lebenswelten und Spannungsfelder, in denen sich Jugendliche an der Schwelle zum Erwachsenwerden bewegen und stammen aus **Panama, Chile und Brasilien**. In dem **queeren Sportdrama LEVANTE / POWER ALLEY** aus Brasilien muss Sofia mit der schwierigen Situation einer **ungewollten Schwangerschaft** umgehen und bekommt

dabei Rückhalt und Unterstützung von ihren Teamkolleginnen. Der Debütfilm von Filmemacherin Lillah Halla stieß in ihrer Heimat Brasilien auf großen Widerstand und entging nur knapp der Zensur. Auf sich allein gestellt ist hingegen die junge Carola in **ORO AMARGO / BITTER GOLD**, doch dank ihrer Entschlossenheit kann sie sich in einem männlich dominierten Arbeitsumfeld behaupten und kommt so ihrem Traum ein Stück näher. **Basierend auf aufwendigen Recherchen** thematisiert Regisseur Juan Olea das Aufbrechen veralteter Geschlechterverhältnisse und Arbeitsstrukturen **in der Atacamawüste**. Im **Coming-of-Age-Film LAS HIJAS / SISTER & SISTER** begeben sich zwei Schwestern auf eine Reise nach Panama, um ihren Vater zu suchen und finden dabei zu sich selbst. Regisseurin Kattia G. Zúñiga aus Costa Rica verarbeitet in ihrem ersten Film ihre persönliche Familiengeschichte auf unterhaltsame und unsentimentale Weise.

### **ÖSTERREICH-PREMIERE • YANUNI – DIE STIMME DES AMAZONAS**

Ein weiteres **Highlight des Festivals** ist die Österreich-Premiere der Doku **YANUNI – DIE STIMME DES AMAZONAS** des österreichischen Regisseurs Richard Ladkani über die **indigene Umweltaktivistin Juma Xipaia aus dem brasilianischen Amazonasgebiet**. Der packende Dokumentarfilm greift die gewaltvolle Diskriminierung der Indigenen im Amazonasgebiet und die umweltzerstörerischen Machenschaften auf und erzählt in beeindruckenden Bildern eine fesselnde Geschichte über indigene Souveränität, Liebe und den Kampf für eine bessere Zukunft.

YANUNI hat bereits international sehr viel Aufmerksamkeit hervorgerufen, schaffte es sogar auf die Oscar-Shortlist und hat mit Leonardo DiCaprio auch einen sehr prominenten Unterstützer. **Regisseur Ladkani** wird am **Donnerstag, 26. Februar um 19:30** seinen Film exklusiv **zwei Monate vor Kinostart** im DAS KINO Salzburg **präsentieren**.

### **FESTIVAL ON TOUR**

Das Festival geht auch dieses Mal **wieder auf Tour**: Neben unseren **langjährigen Kooperationspartnern Filmcasino Wien** und **DAS ZENTRUM Radstadt** gibt es eine Auswahl des Festivalprogramms auch wieder im Cinema Paradiso Baden & St. Pölten, Movimiento Linz, KIZ RoyalKino Graz und im Volkskino Klagenfurt zu sehen.

**KIZ RoyalKino Graz • 24. Februar – 1. März 2026**

**DAS ZENTRUM Radstadt • 4. März 2026**

**Movimiento Linz • April 2026**

**Volkskino Klagenfurt • April 2026**

**Cinema Paradiso St. Pölten • April 2026**

**Cinema Paradiso Baden • Mai 2026**

**Filmcasino Wien • 16. – 22. April 2026**

## **PRESSEINFORMATIONEN**

**Presseanfragen & Pressekarten:** Sigrid Gruber ([presse@daskino.at](mailto:presse@daskino.at)); +43 662 87 31 00 13

**Download Pressefotos** (Onedrive-Downloadlink): [PRESSE LATEINAMERIKA FILMFESTIVAL 2026](#)

**Bildrechte:** in den jeweiligen Dateinamen vermerkt

**Programm online:** <https://www.daskino.at/festivals/16-lateinamerika-filmfestival-2026>

**Filmbeschreibungen:** im Programmheft anbei